

ECKHARD SAUREN

DIE ZINSFALLE

DIE NEUE BEDROHUNG FÜR KONSERVATIVE
ANLEGER – GEFAHREN FÜR DAS PORTFOLIO
ERKENNEN UND VERMEIDEN

FBV

© des Titels »Die Zinsfalle« von Eckhard Sauren (ISBN 978-3-89879-898-3)
2015 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

INHALT

Vorwort	5
1. Der Weg in die Zinsfalle	9
1.1 Einführung – Die Bedeutung von Zinsen	9
1.2 Geldpolitik und Zinsentwicklung	13
1.3 Nullzinspolitik und Quantitative Easing der Zentralbanken	15
1.4 Fazit	20
2. Staatsanleihen in der Zinsfalle	21
2.1 Historische Zinsentwicklung	21
2.2 Historische Erträge der Anleihenmärkte	24
2.3 Folgen der Zinsentwicklung für Staatsanleihen	30
2.4 Suche nach Rendite	35
2.5 Fazit	42
3. Unternehmensanleihen in der Zinsfalle	43
3.1 Einführung Unternehmensanleihen	44
3.2 Folgen der Zinsentwicklung für Unternehmensanleihen	53
3.3 Mischfonds und vermögensverwaltende Fonds in der Zinsfalle	62
3.4 Weitere Auswirkungen des Niedrigzinsumfelds auf Unternehmensanleihen	71
3.5 Fazit	80
4. Bankeinlagen in der Zinsfalle	81
4.1 Renditetief bei Bankeinlagen	82
4.2 Ausfallrisiken bei Bankeinlagen	89
4.3 Sicherungssysteme für Bankeinlagen	96
4.4 Politische Risiken bei der Einlagensicherung	104
4.5 Fazit	106

5. Immobilieninvestments als alternative Geldanlage im Niedrigzinsumfeld	109
5.1 Wohnimmobilienmarkt	110
5.2 Die selbst genutzte Immobilie	116
5.3 Immobilien als Renditeobjekt/Kapitalanlage	119
5.4 Bewertungssillusion bei Immobilien	128
5.5 Fazit Wohnimmobilien	129
5.6 Offene Immobilienfonds als alternative Immobilienanlage	130
5.7 Fazit Offene Immobilienfonds	142
6. Auswirkungen der Zinsfalle auf Aktien	143
6.1 Einführung Aktien	143
6.2 Einflussfaktoren der Zinsfalle auf Aktien	148
6.3 Risiken der Aktienanlage im Umfeld niedriger Zinsen	163
6.4 Fazit	165
7. Lebensversicherungen in der Zinsfalle	167
7.1 Klassische Policen leiden unter dem Zinstief	170
7.2 Die Ausfallsrisiken klassischer Policen	179
7.3 Die Gegenmaßnahmen der Lebensversicherer	188
7.4 Fazit	193
8. Abschlussbetrachtung	197
8.1 Wie ist der typische Anleger investiert?	198
8.2 Bewertung der Anlageklassen	200
8.3 Welche Möglichkeiten bieten sich im aktuellen Umfeld?	209
8.4 Diversifikation	209
8.5 Ermittlung der Aktienquote	211
8.6 Rebalancing	212
8.7 Mischfonds und vermögensverwaltende Fonds	213
8.8 Portfolio-Umsetzung	215
Interviews	
Peter E. Huber (StarCapital)	218
Klaus Kaldemorgen (DWS / Deutsche Asset & Wealth Management)	228
Bert Flossbach (Flossbach von Storch)	237
Die Autoren	246
Endnoten	248
Stichwortverzeichnis	254